

Rösrather Demenzwochen 20.09.2019 – 22.10.2019

Bei der Auftaktveranstaltung am 20.09.19 stehen die medizinischen Aspekte der Erkrankung im Vordergrund. Der Chefarzt der Geriatrie des Marienkrankenhauses, Dr. Hartwig Orth zeigt, wie die Erkrankung das Gehirn verändert und welche Auswirkungen diese Veränderungen auf das Verhalten haben.

Am 26.09.19 liest die Journalistin und Autorin, Sabine Boden, aus ihrem Buch „Frieden schließen mit Demenz“ im Haus Kleineichen. Sie bringt festgefahrene Ängste zum Einsturz und zeigt Mut machende Erfahrungen auf. Das Buch ist ein „Plädoyer für ein Umdenken“ so der Verlag.

Bei der Veranstaltung in der Diakonie am 8.10.19 haben Sie die Gelegenheit in die Erfahrungswelt eines an Demenz erkrankten Menschen einzutauchen. Bei dem dort aufgestellten Parcours können Sie u. a. erleben, wie es sich anfühlt, wenn die Wahrnehmung verändert ist. Ergänzend wird Tom Pawlak von der Alzheimer Gesellschaft im Bergischen Land e.V. über unterschiedliche Verfahren in der Demenzdiagnostik informieren.

Am 16.10.2019 ist die Autorin, Beraterin und Dozentin Barbara Klee-Reiter im Wöllner-Stift zu Gast.

In ihrem Vortrag wird sie aufzeigen, wie die Kommunikation gelingt und die Hoffnung auch in der Phase der fortgeschrittenen Demenz erhalten bleibt.

Die Reihe schließt am 22.10.19 mit einem Vortrag zum Thema Vollmacht. Susanne Haag, Vereinsbetreuerin der Lebenshilfe, wird sich mit der Frage befassen, ob ein an Demenz erkrankter Mensch eine Vollmacht ausstellen darf.